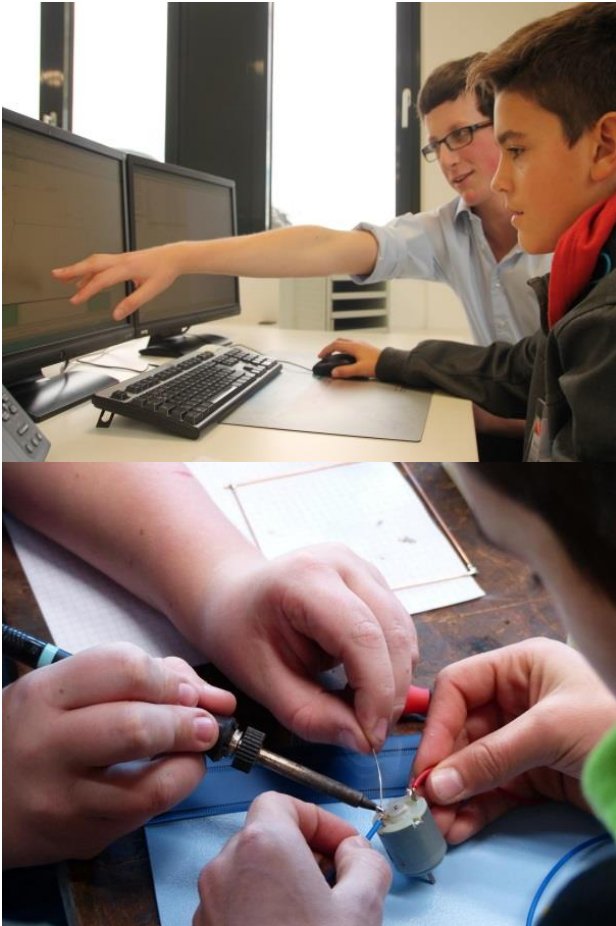


In einer Woche bis zu drei Unternehmen: Schülerinnen und Schüler erkunden bei „Hightech live!“ verschiedene Ausbildungsberufe



Wie alles genau funktioniert? Das zeigen Azubis aus den Unternehmen den Camp-Teilnehmern.

Was ist das Hightech live!-Camp?

Das Projekt bietet Mädchen und Jungen direkte Einblicke in Unternehmen ihrer Region. Mehrere Klein- und mittelständische Unternehmen veranstalten in den Ferien gemeinsam ein Camp. So können die Jugendlichen die Abläufe in verschiedenen Unternehmensbereichen kennenlernen und herausfinden wie z.B. der Arbeitsalltag eines Azubis aussieht. In den technischen Lehrwerkstätten können die Acht- und Neuntklässler mit Unterstützung der Ausbilder und Auszubildenden ausprobieren, welches technische Talent in ihnen steckt.

Wie läuft das Camp ab?

Während des Camps sind die Jugendlichen in der Nähe der Gastgeber-Unternehmen untergebracht. Die Mittel- und Realschüler/innen arbeiten die Woche über in den Unternehmen an einem Projekt und schaffen innerhalb von drei bis vier Tagen ein „echtes Stück Hightech“, wie zum Beispiel einen Solar-Katamaran. Das Freizeitprogramm gestalten das Betreuer-Team und die Mädchen und Jungen gemeinsam. Dazu gehören auch Fackelwanderungen oder Gruppenspiele. So kommt die Ferienstimmung nicht zu kurz. Zugleich werden

Schlüsselkompetenzen wie Teamgeist oder Präsentationsgeschick trainiert. Am Ende der Woche präsentieren die Schülerinnen und Schüler Unternehmen, Eltern und Presse, was sie im Camp erlebt und geleistet haben.

Was ist das Ziel von Hightech live!?

Die Jugendlichen sollen Kontakte zu den Unternehmen direkt vor ihrer Haustür knüpfen und in unterschiedliche technische Berufe hineinschnuppern. Das Projekt dient auch dazu, die Region zu stärken, Nachwuchskräfte zu gewinnen und regionale Netzwerke auszubauen.



*Erst wird gearbeitet, am Ende präsentiert. In diesem Fall stellten die Jugendlichen ihren selbst gebauten Solar-Katamaran der Presse, Eltern und Ehrengästen vor.
Fotos: bbw e. V.*

Wer steht dahinter?

Hightech live! gehört zu den 16 Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**. Die Camps sind dank der Unterstützung der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm kostenfrei. Lediglich die An- und Abreise wird von den Teilnehmern selbst organisiert. Projektträger ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw). Mit Angeboten wie Hightech live! unterstützt es den selbstbewussten Umgang mit Technik und trägt dazu bei, Jugendliche für technische Berufe zu begeistern. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie fördert Hightech live!. Camp-Termine sowie Anmeldemodalitäten sind unter www.tezba.de abrufbar.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ verfolgt seit 17 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung Hightech live!

Cristina Beck, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Telefon: 089 44108-129,
E-Mail: cristina.beck@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse:

Agnes Krafft, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Telefon: 089 55178-292,
E-Mail: agnes.krafft@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen